FLUSSREISEN Reise-Special am Sonntag I 5. September 2021 9 FLUSSREISEN Reise-Special am Sonntag I 5. September 2021



Bremerhaven bietet moderne Architektur und Seemanns-Charme: Museumshafen und Klimahaus.

Salz liegt in der Luft

Trendige Hafenstädte an der Nordsee, grüne Friesland-Idylle und das Naturerlebnis Wattenmeer: Die Reise mit der Excellence Pearl von Hannover nach Amsterdam vermittelt spannende Gegensätze.

ie Excellence Pearl gleitet sanft über die Weser. Salz liegt in der Luft. Der Fluss öffnet sich allmählich und gibt den Blick frei auf die Nordsee. Auf der Steuerbordseite lässt sich eine moderne Stadt erkennen. Bremerhaven empfängt uns. Kapitän Martijn Lourens steuert unser Schiff durch eine Schleuse und fährt in gemächlichem Tempo an den gebuchten Liegeplatz im Herzen der Stadt. Neben uns dümpeln alte Schiffe, Frachtkähne, Bergungsschiffe und ausgediente Walfangschiffe. Der Hafen atmet Geschichte. Mehr als hundert Jahre Seefahrt liegen am Quai. Ein paar Hundert Meter weiter weg warten Forschungsschiffe, Küstenschutzfahrzeuge, Containerriesen und Autotransporter auf ihre nächste Reise. Bremerhaven ist für die Hochseeschifffahrt eine der bedeutendsten Anlaufstellen an der Nordsee. Die weltoffene Stadt möchte künftig aber auch vermehrt kleinere Boutiqueschiffe empfangen. Für

die festliche Premiere sorgte die Excellence Pearl im Juli, als sie als erstes Flussschiff im «Neuen Hafen» anlegte. Melf Grantz, der Oberbürgermeister von Bremerhaven, liess es sich denn auch nicht nehmen, Kapitän Martijn Lourens und die Excellence Pearl persönlich zu empfangen. Reiseleiter Markus Lergier erzählt: «Neben den offiziellen Vertretern der Stadt waren auch Presse und Publikum anwesend. Da fühlt man sich schon geehrt und spürt, welche Bedeutung unsere Excellence-Schiffe für die Stadt haben.»

Frisch vom Krabbenkutter

Bremerhaven trägt den Spitznamen «Fishtown». Zu Recht, wie wir feststellen. Während der Saison gibt es hier frische Krabben direkt vom Kutter und es lässt sich gemütlich auf breitangelegten Treppen mit Blick auf das Wasser speisen. Wer es gepflegter mag, hat eine riesige Auswahl an Restaurants. Im Fischerei-

hafen betreiben Familien in zweiter und dritter Generation erfolgreiche Lokale. Zu den besten Adressen zählt das «Natusch». Die Küche ist kreativ und ambitioniert. Rotzunge, Seezunge,

Seewolf und alle anderen Fische werden am frühen Morgen am Hafen fangfrisch gekauft. «Nächsten Sommer können Excellence-Gäste sogar für einen halben Tag bei den Krabbenfischern an Bord anheuern», sagt Markus Lergier.

Martiin Lourens fährt schon die fünfte Saison mit der Excellence Pearl. Kurz nach der Taufe in Basel hat er das Schiff 2017 übernommen. Acht Monate wurde die ehemalige MS Rembrandt in einer niederländischen Werft komplett ausgehöhlt und umgebaut. Das von Perlen inspirierte Innendesign von Nazly Twerenbold gefällt uns ausgezeichnet. Es erinnert denn auch mehr an eine Yacht als an ein übliches Flusskreuzfahrtschiff. Die kleine und wendige Excellence Pearl bietet Raum für nur gerade 82 Passagiere. Dadurch entsteht eine sehr persönliche Atmosphäre zwischen Gästen und Schiffsmannschaft. Das Team an Bord unserer Fahrt ist hochmotiviert, Service und Küche sind hervorragend. Wir staunen immer wieder, wie professionell die Reise organisiert ist.

Klein, aber doch ganz gross

«Im Vergleich mit anderen Excellence-Modellen ist die Pearl zwar klein. Aber auf den Wasserstrassen, die wir benutzen, ist das Schiff gross bis ganz gross», sagt Kapitän Lourens. «Auf manchen Passagen haben wir buchstäblich nur noch eine Handbreite Wasser unter dem Kiel. Da kämen wir mit anderen Schiffen nicht mehr durch.» Nach Emden, unserem nächsten Etappenziel, fahren wir durch das idyllische Friesland in Richtung Ijsselmeer. Keine Reise sei gleich, sagt Martijn Lourens, und das gefalle ihm sehr. Oft müsse er den Fahrplan ändern. Das Ijsselmeer beispielsweise sei manchmal ganz schön stürmisch. Da könne das Schiff schon einmal etwas quer liegen. Wir aber haben Glück. Der künstliche Binnensee, erst 1932 durch Eindeichung entstanden, zeigt sich von seiner friedlichen Seite. Die Wassertiefe liegt zwischen zwei und fünfeinhalb Metern. Der See umfasst eine Fläche von 1137 Quadratkilometern und vermittelt tatsächlich das Gefühl, ein richtiges Meer zu befahren.

Wir erreichen die Insel Texel und mit ihr das Wattenmeer, das 2009 zum Unesco-Weltnaturerbe erklärt wurde. Es zählt zu den artenreichsten und grössten natürlichen Lebensräumen Westeuropas. Mit wunderbaren Dünenland-

schaften und Sandstränden bildet Texel ein Tor zum Wattenmeer. Im Winter bringen hier Kegelrobben ihre Jungen zur Welt, in den Dünen brüten zahlreiche Seevögel. Das Wattenmeer,

Klein und wendia:

Die Excellence Pearl

bietet Platz für 82 Gäste.

das von den Niederlanden bis nach Dänemark reicht, ist Europas grösstes Habitat von Vogelkolonien. Millionen von Vögeln machen hier Rast. Am besten lässt sich die Schönheit von Texel zu Fuss oder auf einer Velotour erkunden. Die weiten

Strände an der Nordseeküste laden zum Bade oder Spaziergang ein. Mit dem Fernglas entdecken wir Seehunde auf einer Sandbank. Was für ein Moment! Wir geniessen das Erlebnis in der Abgeschiedenheit unberührter Natur, bevor wir mit unserem Schiff wieder Richtung Zivilisation fahren, nach Alkmaar und Amsterdam, wo unsere Reise mit der Excellence Pearl endet. Und unser City-Aufenthalt in der trendigen Grachtenstadt beginnt. MARKUS WEBER Infos und Buchungen: mittelthurgau.ch





Starkes Team auf der Excellence Pearl: Reiseführer Markus Lergier, Kapitän Martijn Lourens und Hotelmanager Wilhelm Bahrs.